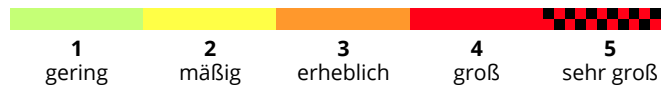
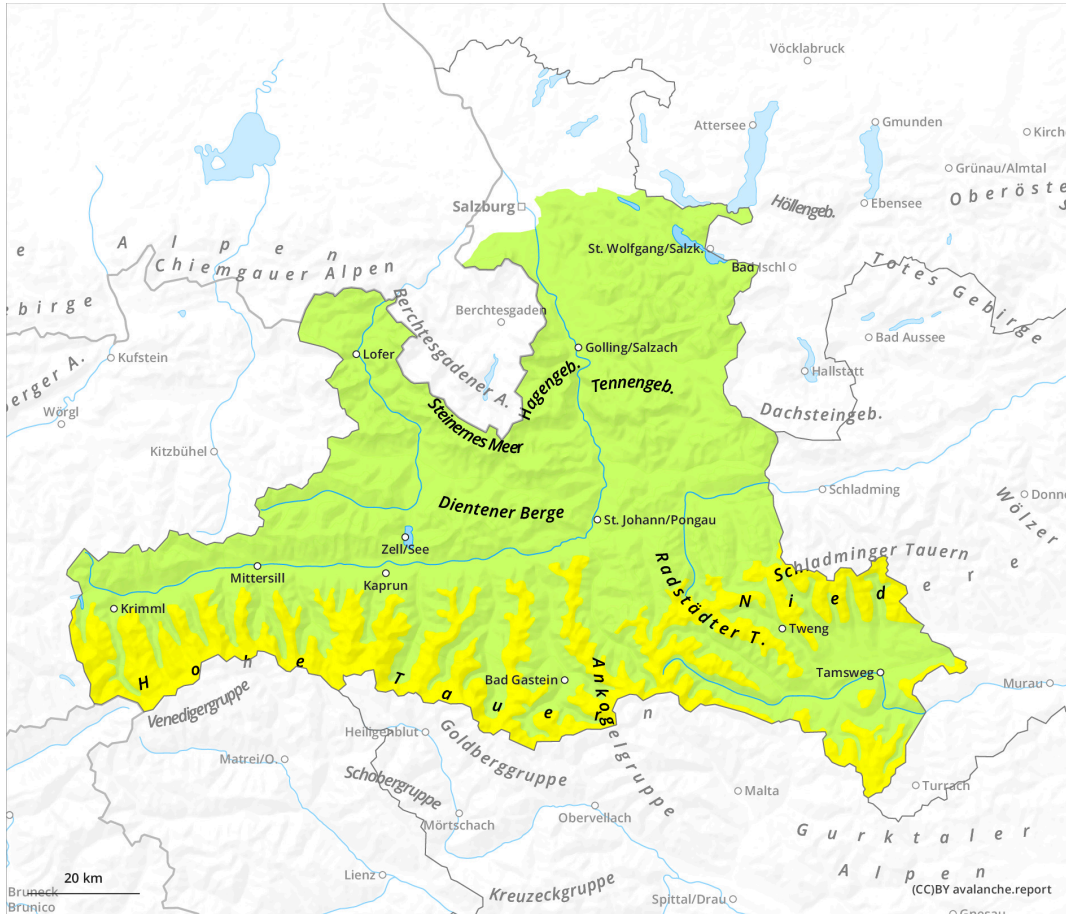
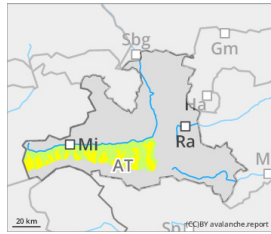


## Vor allem am Alpenhauptkamm und im Lungau frische Tribschneeansammlungen beachten



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 15. Februar 2025



Triebschnee



Altschnee



## Einzelne Gefahrenstellen befinden sich an schattseitigen, kammnahen Steilhängen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist von 2000 m aufwärts mäßig, darunter gering. Geringmächtiger, frischer Triebschnee kann kleinräumig störanfällig sein. Ältere Trieb Schneeansammlungen liegen in den Hochlagen auf einem schwachen Altschneefundament und können sehr vereinzelt noch ausgelöst werden, dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Bei einem An- oder Durchreißen in Schwachschichten im Altschnee können Lawinen vereinzelt mittlere Größe erreichen. Aus extrem steilen Gelände sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Einzelne, meist kleine spontane Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

Um die 10-20 cm Neuschnee werden an Schattenhängen oberhalb von 1800-2000 m auf einer teils noch lockeren Schneeoberfläche abgelagert. Stellenweise wird Oberflächenreif eingeschneit. In der Altschneedecke befinden sich an sehr steilen, schattigen Hängen Schwachschichten: Zum einen konnte sich der Schnee vor allem in schneearmen Bereichen bodennah kantig aufbauen, zum anderen haben sich auch unterhalb oberflächennaher Schmelzkrusten kantige Kristalle gebildet. Schattseitig windgeschützt lässt sich noch lockerer, trockener Schnee finden.

### Wetter

Am Freitag ist die Sicht häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, Auflockerungen werden erst gegen Abend häufiger. Zeitweise schneit es leicht oder mäßig stark. Nennenswerte Neuschneemengen von bis zu 20 cm sind direkt am Tauernhauptkamm möglich, sonst fallen meist 5 bis 10 cm Neuschnee. Es weht mäßig starker, am Alpenhauptkamm und im Lungau teils auch lebhafter Wind aus Nordwest bis Nordost. Temperaturen in 2000 m zwischen -14 und -10 Grad, in 3000 m zwischen -17 und -13 Grad.

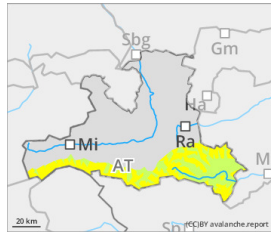
### Tendenz

Lawinenbericht Salzburg  
**Freitag, 14. Februar 2025**

Aktualisiert am 14.02.2025, 07:58:00  
Gültig von 13.02.2025, 17:00:00 bis 14.02.2025, 17:00:00

Die Lawinengefahr nimmt mit Abklingen der Niederschläge wieder leicht ab.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Samstag, 15. Februar 2025



Triebschnee



Altschnee



## Frische Triebschneeanisammlungen sind störanfällig

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist von 1800 m aufwärts mäßig, darunter gering. Frischer Triebschnee kann an einigen Gefahrenstellen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen bleiben meist klein. Dort wo es lokal mehr als 20 cm schneit, können Lawinen auch mittlere Größe erreichen. An sehr steilen Schattenhängen ist auch ein An- oder Durchreißen in Schwachschichten im Altschnee möglich. Aus extrem steilen Gelände sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Einzelne kleine spontane Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

Um die 10-20 cm Neuschnee werden durch den Wind aus nördlicher Richtung verfrachtet. An Schattenhängen oberhalb von 1800-2000 m werden Triebschneeanisammlungen auf einer teils noch lockeren Schneeoberfläche abgelagert. Stellenweise wird Oberflächenreif eingeschneit. In der Altschneedecke befinden sich an sehr steilen, schattigen Hängen Schwachschichten: Zum einen konnte sich der Schnee vor allem in schneearmen Bereichen bodennah kantig aufbauen, zum anderen haben sich auch unterhalb oberflächennaher Schmelzkrusten kantige Kristalle gebildet. Schattseitig windgeschützt lässt sich noch lockerer, trockener Schnee finden.

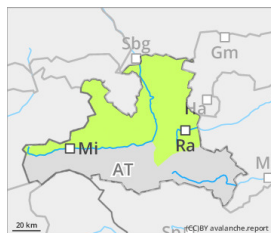
### Wetter

Am Freitag ist die Sicht häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, Auflockerungen werden erst gegen Abend häufiger. Zeitweise schneit es leicht oder mäßig stark. Nennenswerte Neuschneemengen von bis zu 20 cm sind direkt am Tauernhauptkamm möglich, sonst fallen meist 5 bis 10 cm Neuschnee. Es weht mäßig starker, am Alpenhauptkamm und im Lungau teils auch lebhafter Wind aus Nordwest bis Nordost. Temperaturen in 2000 m zwischen -14 und -10 Grad, in 3000 m zwischen -17 und -13 Grad.

### Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt mit Abklingen der Niederschläge wieder leicht ab.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 15. Februar 2025

### **Vereinzelte, kleinräumige Gefahrenstellen befinden sich an sehr steilen, kammnahen Schattenhängen**

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Die Auslösung einer kleinen Schneebrettlawine ist nur an wenigen Stellen möglich. Einzelne Gefahrenstellen liegen an kammnahen, sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2000 m. Aus extrem steilen Gelände sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Einzelne kleine spontane Gleitschneelawinen sind möglich.

#### Schneedecke

Um die 10-15 cm Neuschnee werden an Schattenhängen oberhalb von 1800-2000 m auf einer teils noch lockeren Schneeoberfläche abgelagert. Das Altschneefundament ist schattseitig zwar teils schwach, neigt aber kaum zur Bruchfortpflanzung, zumal oft auch das überlagernde Brett fehlt. Schattseitig windgeschützt lässt sich noch lockerer Schnee finden. Sonnseitig ist der Aufbau der unterdurchschnittlichen Schneedecke stabil, auch Gleiten am Untergrund wird nur selten beobachtet.

#### Wetter

Am Freitag ist die Sicht häufig durch dichte Wolken eingeschränkt, Auflockerungen werden erst gegen Abend häufiger. Zeitweise schneit es leicht oder mäßig stark. Nennenswerte Neuschneemengen von bis zu 20 cm sind direkt am Tauernhauptkamm möglich, sonst fallen meist 5 bis 10 cm Neuschnee. Es weht mäßig starker, am Alpenhauptkamm und im Lungau teils auch lebhafter Wind aus Nordwest bis Nordost. Temperaturen in 2000 m zwischen -14 und -10 Grad, in 3000 m zwischen -17 und -13 Grad.

#### Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt mit Abklingen der Niederschläge wieder leicht ab.